

MEETING POINT DRAMATURGY

Eine Tanz Dramaturgie Akademie von Anne Kersting und Alexandra Schmidt in Kooperation mit K3 - Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste Dresden, Sophiensæle Berlin

In Kooperation mit K3-Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, HELLERAU-Europäisches Zentrum der Künste und Sophiensæle Berlin bieten die Dramaturgin/Kuratorin Anne Kersting und die Kulturproduzentin Alexandra Schmidt ein Weiterbildungsprogramm für freie Tanzdramaturg:innen an, welches sich der Vermittlung von dramaturgischer Praxis in Tanz widmet.

Was ist Meeting Point Dramaturgy?

Die Akademie wurde im Frühjahr 2021 ins Leben gerufen und umfasst vorerst drei Episoden. Sie ist eine Weiterbildungsplattform, um Anforderungen und Erwartungen an Tanzdramaturgie zu erforschen. Ziel von Meeting Point Dramaturgy ist es, eine nachhaltige dialogische Praxis mit Künstler:innen, Institutionen und Publikum zu etablieren, welche einer qualitätssichernden Weiterbildung für Produktionsdramaturg:innen dient. Qualitätssicherung, sowie eine ästhetische, kritische kulturpolitische, gar ethische Befragung des Feldes Dramaturgie ist der Akademie ein dringendes Anliegen, um Professionalisierung zu sichern und die Kriterien von Produktion, Wissenstransfer, Finanzierung, Distribution und Zusammenarbeit mit Häusern sehr genau zu analysieren.

An wen richtet sich Meeting Point Dramaturgy?

Die Akademie ist ein sich untereinander informierendes Vermittlungs-Format für und von der Tanzszene, bei dem sich bis zu 12 in Deutschland arbeitende Tanz-Dramaturg:innen bewerben können. Die Akademie richtet sich an Dramaturg:innen, die über erste Praxiserfahrungen verfügen und das berufliche Interesse mitbringen, sich in diesem Bereich zu positionieren. Wer nicht in klassischen Produktionsprozessen und -rhythmen arbeitet (z.B. aus gesundheitlichen Bedürfnissen), kann in der Bewerbung darauf eingehen.

Meeting Point Dramaturgy erfordert die verbindliche Teilnahme an allen drei Episoden.

Was tut Meeting Point Dramaturgy?

Die Akademie ist ein Begegnungsraum, um dialogisch die Erwartungen und Anforderungen an Tanzdramaturgie zu evaluieren. Die Teilnehmenden kommen in kleinen Arbeitsgruppen untereinander und mit Akteur:innen des künstlerischen Produzierens in den Peer-to-Peer-Austausch. Wir verstehen Austausch als forschende, lehrende und Wissen teilende Methode, um die heutigen Anforderungen an Dramaturgie gemeinsam zu erforschen.

Es gibt 3 Episoden, welche immer dem gleichen dialogischen Prinzip folgen:

- **Episode #1 / 2.-4. Juni 2022 / HELLERAU-Europäisches Zentrum der Künste:** Dramaturg:innen treffen auf Institutionen und befragen deren Anforderungen an Dramaturgie.
- **Episode #2 / 18.-20. August 2022 / Sophiensæle Berlin:** Dramaturg:innen treffen auf Zuschauer:innen und befragen ebenfalls deren Anforderungen an Dramaturgie.
- **Episode #3 / 17.-19. November 2022 / K3-Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg:** Dramaturg:innen treffen auf Choreograph:innen und befragen die gegenseitigen Anforderungen und Erwartungen, die Choreographie und Dramaturgie aneinander haben, aufbauend auf den bisher schon empirisch gesammelten Informationen.

Informationen zur Teilnahme

- Die Akademie richtet sich an Menschen, deren Wohn- und Arbeitssitz in Deutschland ist.
- Die Akademie findet auf Deutsch und/oder Englisch statt.
- Die Teilnahme an der Akademie ist kostenlos.
- Reisekosten (aus Deutschland) und Unterkunft in den jeweiligen Städten werden übernommen, für alle Teilnehmenden gibt es Tagegelder nach dem Bundesreisekostengesetz.

- Bei erhöhtem Infektionsgeschehen, wird die Akademie digital oder hybrid durchgeführt (in Absprache mit allen Beteiligten)

Informationen zur Barrierefreiheit

- Die jeweiligen Versammlungsorte der Akademie sind barrierefrei. Informationen zu den Veranstaltungsorten gibt es hier:
 - Sophiensæle: <https://sophiensaele.com/de/service/barrierefreiheit>
 - K3 | Tanzplan Hamburg: <https://k3-hamburg.de/service/barrierefreiheit/>
 - HELLERAU: <https://www.hellerau.org/de/barrierefreiheit/>
- Die Kosten für Audiodeskription und/oder Gebärdensprachdolmetscher:innen können nach Rücksprache bei den Episoden zur Verfügung gestellt werden
- Kosten für Barrierefreiheit (z.B. Assistenz, zusätzliche Reisekosten) können nach Rücksprache übernommen werden
- die Gestaltung der Arbeitszeiten und der Austauschformate wird den Anforderungen der einzelnen Teilnehmer:innen entsprechen. Live- oder Online-Teilnahme werden ermöglicht.
- Die Bewerbung kann auch in anderen Formen z.B. als Video mit DGS oder Tonaufnahme eingereicht werden

Die Bewerbung

Eine Bewerbung ist bis zum **24.1.2022** möglich. Schickt dafür Eure Bewerbung inkl. Lebenslauf und Motivationsschreiben an Alexandra Schmidt: a.schmidt@tanzmanagement.net. Mit einer Entscheidung über die Teilnahme ist im Februar 2022 zu rechnen.

Wir freuen uns auf die Bewerbungen!

Partner

Anne Kersting & Alexandra Schmidt - K3-Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg - HELLERAU-Europäisches Zentrum der Künste - Sophiensæle Berlin

Meeting Point Dramaturgy wird unterstützt durch Tanzpakt Reconnect, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz.